



SWR2 Leben

Big Cat

Ein Tag mit dem Raubtierlehrer Alexander Lacey

Von Rainer Schildberger

Sendung: Montag, 3. Juni 2019, 15:05 Uhr

Redaktion: Karin Hutzler

Regie: Maidon Bader

Produktion: SWR 2019

SWR2 Leben können Sie auch im **SWR2 Webradio** unter www.SWR2.de und auf Mobilgeräten in der **SWR2 App** hören – oder als **Podcast** nachhören:
<http://www1.swr.de/podcast/xml/swr2/tandem.xml>

Bitte beachten Sie:

Das Manuskript ist ausschließlich zum persönlichen, privaten Gebrauch bestimmt. Jede weitere Vervielfältigung und Verbreitung bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Urhebers bzw. des SWR.

Kennen Sie schon das Serviceangebot des Kulturradios SWR2?

Mit der kostenlosen SWR2 Kulturkarte können Sie zu ermäßigten Eintrittspreisen Veranstaltungen des SWR2 und seiner vielen Kulturpartner im Sendegebiet besuchen. Mit dem Infoheft SWR2 Kulturservice sind Sie stets über SWR2 und die zahlreichen Veranstaltungen im SWR2-Kulturpartner-Netz informiert. Jetzt anmelden unter 07221/300 200 oder swr2.de

Die neue SWR2 App für Android und iOS

Hören Sie das SWR2 Programm, wann und wo Sie wollen. Jederzeit live oder zeitversetzt, online oder offline. Alle Sendung stehen sieben Tage lang zum Nachhören bereit. Nutzen Sie die neuen Funktionen der SWR2 App: abonnieren, offline hören, stöbern, meistgehört, Themenbereiche, Empfehlungen, Entdeckungen ...
Kostenlos herunterladen: www.swr2.de/app

BIG CAT

Atmo 01 Raubtierprobe (für ff.O-Töne), 1'46"

Massai, King, stand! Brav! (Brüllen, Knurren, Namen, Anweisungen)/ Massai, King lets go! Allez hopp! Massai come here! Good boy Massai! (Namen und Brüllen)

O-Ton 01 Alexander Lacey, 26":

I am the leader to the cats, kind of an alpha cat, but I am also a friend of them. I can kiss and cuddle and roll around with them. I have a very good relationship with them. / Tamer was always the wrong description, because you can't tame a wild animal, they always gonna remain wild. I like to think of myself as an animal communicator and then I became an animal trainer...

Übersetzer:

Ich bin der Anführer, so eine Art Alphantier. Aber auch ihr Freund. Einer von ihnen. Big Cat eben. Ich küsse und umarme sie und spiele mit ihnen. Löwenbändiger trifft es nicht, denn ein Raubtier bleibt immer ein Raubtier. Ich kommuniziere mit ihnen. Ich bin ein Tierlehrer.

Erzähler:

Acht Uhr morgens. In der Manege des Zirkus Charles Knie steht der fünf Meter hohe Sicherheitszaun. Im Käfig wartet Alexander Lacey, der Raubtierlehrer. Lässig in Gummi-stiefeln, Jogginghose und T-Shirt. Nach und nach kommen die Löwen und Tiger durch einen vergitterten Tunnel herein. Katie Azzario-Lacey, die Ehefrau, schließt hinter ihnen die Gittertür. Das tägliche Training der gemischten Raubtiergruppe beginnt.

O-Ton 02 Katie Azzario-Lacey, (34"):

It is very important to have somebody outside the cage. My job right now, look at the animals and see if two are looking at each other in a strange way. You don't want them to start a fight. They are like humans, they want their space. This tiger here and the lioness, they don't like each other... (I say and he (Alex) is there before anything happens...)

Übersetzerin:

Es ist wichtig, dass jemand außen am Käfig steht. Ich muss aufpassen, ob sich die Tiere schräg angucken oder streiten wollen. Die sind wie wir. Die brauchen ihren Raum. Der Tiger da und die Löwin mögen sich nicht. Wenn ich was sehe, gebe ich Alex ein Zeichen und der kann dann eingreifen.

O-Ton 03 Alexander Lacey, 13":

I don't worry about getting eaten. My biggest worry is my animals fighting with one another. It is difficult to split up. They do expect you to stop it to step in. If you don't, then you have lost control. And if you lose control of the group, forget it, that's the end.

Übersetzer:

Ich hab keine Angst, dass sie mich fressen. Am meisten fürchte ich, sie könnten aufeinander losgehen. Da kommt man schwer dazwischen. Aber das erwarten sie von mir. Sonst verliere ich die Kontrolle. Und wenn das passiert, ist es vorbei mit der Show.

Atmo 02 Löwengebrüll, 55“

Sprecherin:

Alexander Lacey's fünf Löwen und acht Tiger kamen im Zirkus zur Welt. Den Löwen Massai, den ältesten von allen, zog er sogar mit der Flasche auf. Massai der Fünfte schlief im Wohnwagen in einer offenen Kiste, bis er zu groß dafür wurde. Als er ein Jahr alt war, begann das Training. Sein Vater, Massai der Vierte, trat auch im Zirkus auf. Fast alle Tiere hier tragen die Namen ihrer Vorfahren.

Atmo 03 Training allgemein, 1'11“

(Klopfen) Hopp, hopp! Brav good boy, (Grollen, klopfen). Am Platz, nonono, this way!

Atmo 04 Training mit Namen, 1'22“

Erzähler:

Der Raubtierlehrer hebt und senkt die Arme. In den Händen die sogenannten Guiders – lange Ruten, die die Bewegungen der Tiere steuern. Die acht Tiger üben jetzt das Sitzen und Stehen auf ihrem Podest. Zwischendurch gibt es immer ein Stückchen Fleisch zur Belohnung.

O-Ton 04 Katie Azzario-Lacey, 19”:

Obviously you can't use your hands with lions and tigers, cause you wouldn't have fingers left at the end of the day. That's why the long guiders help as kind of a sign language. As prolongation of your arms. (Atmo)

Übersetzerin:

Da kannst du natürlich nicht mit bloßen Händen arbeiten. Sonst hast du bald keine Finger mehr. Die Guider verlängern deine Arme und verstärken die Zeichensprache.

O-Ton 05 Alexander Lacey (innen), 41”:

And the first time I went in I was 12 years old. My father had an act with 5 male lions, one of them was actually Massai's greatgrandfather. In the morning they opened the door and let me in. And I couldn't move, I just froze. What is wrong? I couldn't even talk, so scared, so scared... From outside the cats look big, but the minute you go inside, and there is no cage between you and the animals, believe you me, they look twice as big. It is possible for other people to go in the cage if they are with me. Like it was possible for me, 'cause I was with my father. If you were going by yourself, they will rip you to pieces. That's their territory.

Übersetzer:

Mit 12 durfte ich das erste Mal in den Ring. Mein Vater hatte damals eine Nummer mit fünf Löwen, einer davon war Massais Großvater. Also morgens geht die Tür auf, ich gehe rein und: Ich kann mich nicht rühren. Stehe wie erstarrt. Was ist los? fragt mein Vater. Ich konnte nicht mal mehr sprechen, solche Angst hatte ich. Die Tiere wirken ja schon von außerhalb des Käfigs riesig. Aber wenn du drinnen vor ihnen stehst, glaub mir, dann sind sie doppelt so groß.

Natürlich ist es möglich, dass andere Menschen mit mir zusammen in den Käfig gehen, genau wie ich damals mit meinem Vater. Aber wenn du ohne mich rein gehst, reißen sie dich in Stücke. Das ist ihr Territorium.

Sprecherin:

Im Zirkus ersetzt das Erlernen von artistischen Bewegungsmustern das Jagen. Alexander Laceys Löwen und Tiger sind an dieses tägliche Üben der Routinen gewöhnt. Und sie lernen immer Neues dazu. Ein Leben lang. Auf diese Weise werden sie doppelt so alt wie ihre Artgenossen in der Wildnis. Massai der Fünfte ist jetzt acht. Sein Vater starb mit 24. Trat bis zuletzt auf.

O-Ton 06 Alexander Lacey, 14”:

Most important for me is, that my animals are comfortable. (Klappern Käfig) Oh! (Lachen) That’s them playing. She is very comfortable, she just destroyed all the props. (lacht) that is Goldie.

Übersetzer:

Das Wichtigste ist, dass meine Tiere sich wohl fühlen. Guck mal, Goldie schmeißt da alles durcheinander. Der geht’s gerade sehr gut.

Atmo 05 Trainingssequenz mit Löwinnen, 2’09“**O-Ton 07 Alexander Lacey, 20”:**

I look at Massai sometimes and he was looking at me and I just imagine him saying: Alex these bloody cats keep jumping on me. Can we do it once, I have enough already, just leave me be, can’t they jump over something else, and when they figure that out, they don’t have to jump over me.

Übersetzer:

Manchmal gucken Massai und ich uns an, und dann stelle ich mir vor, dass er sagt: Alex, diese verdammten Katzen hören nicht auf, über mich rüberzuspringen. Mir reicht das jetzt. Können sie nicht über was anderes hopsen und mich in Ruhe lassen?

Atmo steht frei

O-Ton 08 Alexander Lacey, 17”:

Today we had a very good practice, everybody was very alert, very attentive. Today the practice was 1 ½ hour long. Sometimes we practice 5 minutes, ‘cause they come in and they are not interested. Then I can’t practice, ‘cause I can’t force them to learn. They have to enjoy learning.

Übersetzer:

Heute lief das Training gut. Alle waren konzentriert bei der Sache. Anderthalb Stunden lang. Es gibt Tage, da breche ich nach fünf Minuten ab, weil sie überhaupt kein Interesse zeigen. Du kannst sie nicht zum Lernen zwingen. Sie müssen es mit Freude tun.

Atmo 06 Fütterung Raubtiere, 2’43“

„Hey Massai!“ (Brüllen und klappern Käfige.) „Good boy!“

Erzähler:

Zehn Uhr. Fütterung der Raubtiere. Alexander Lacey speißt mit einer langen Stange große Fleischstücke auf, die in einem Rollwagen bereitliegen. Seine beiden rumänischen Helfer öffnen abwechselnd kleine Luken in den Käfigen. Alles läuft nach Plan, auch wenn die Tiere jetzt wild umherspringen. Lacey bleibt völlig ruhig.

Sprecherin:

In der Wildnis jagen und fressen Raubtiere nur alle paar Tage. Dazwischen ruhen sie sich aus. Sparen Energie. Im Zirkus liefert eine Firma aus Bayern alle zwei Wochen 3000 Kilo Fleisch. Rinderschulter, Herz und Leber. Auch ganze Hühner. Jedes Tier frisst je nach Körpergröße und Witterung zwischen sechs und sechzehn Kilo Fleisch und Knochen am Tag. Damit alle genau die richtige Portion bekommen, werden sie auf ihre Boxen verteilt. Die Fütterung erfolgt spätestens bis zehn Uhr, damit ausreichend Zeit fürs Verdauen bleibt. In sechs Stunden ist ihr erster Auftritt. Einmal in der Woche fasten die Tiere.

O-Ton 09 Alexander Lacey (draußen), 15”:

They are in very good physical shape. They are active animals, they work a lot. We do two shows every day. 500 shows a year. Practice every morning, they have to be fit. If they were overweight, it is difficult for them.

Übersetzer:

Die sind alle in Top-Form. Aktive, vielbeschäftigte Tiere. Wir haben zwei Shows täglich. 500 im Jahr. Jeden Morgen Training. Die müssen fit sein. Mit Übergewicht ginge das nicht.

O-Ton 10 Alexander Lacey (Fütterung), 55“:

Hey gurlies, this is the guard dogs looking for scraps. You have to wait. The reason we have those is quite ironic. We have some of those Tierschutz people they are a little bit crazy. We had them try to let the animals out in the middle of the night, and in one occasion they put, I think you say Rattengift, inside some pieces of meat and threw it inside the cages.

Luckily my, well lions and tigers have fantastic sense of smell and they smell there was something not right with the meat. They didn't eat them ... Rattengift. (ab 39" Atmo)

Übersetzer:

Die Wachhunde warten, ob was für sie abfällt. Ist schon verrückt, dass wir die brauchen. Aber es gibt ein paar durchgeknallte Tierschutztypen. Die haben schon versucht, die Raubtiere nachts frei zu lassen. Einmal haben sie Rattengift in Fleischstücke getan und die in die Käfige geworfen. Aber die Tiere haben einen phantastischen Geruchssinn. Die merkten sofort, dass was nicht stimmt und rührten das Fleisch nicht an.

Atmo 07 Arbeit an Außengehege, 2'13"

Atmo 08 Kärchern mit Löwengrollen/Gerumpel, 3'24"

Lacey: Rainer, you are welcome to walk around wherever you like to. No problem. Just keeping about a meter distance from the cages and you're fine.

Übersetzer:

Du kannst überall herumlaufen, aber halt' Abstand zu den Käfigen, dann passiert nichts.

Erzähler:

11 Uhr. Alexander Lacey reinigt die Käfige. Die Helfer schleusen die Löwen und Tiger in die Außengehege. 500 Quadratmeter umzäunte Freiflächen mit Spielgeräten, Kletterbäumen und kleinen Gebüschchen. Die Helfer schichten neues Stroh in den Boxen auf. Die großen Katzen liegen derweil faul in der Sonne und verdauen.

In der Manege nebenan probt schon das Orchester. Und auf dem weiten Zirkusgelände werden Pferde zum Aufwärmen ausgeführt.

Atmo 09 Pferd und Musik aus dem Zelt, 2'11"

O-Ton 11 Alexander Lacey, 14":

In the past, if you were the lion trainer, they be like: Oh well, lions, I love lions and tigers. But now, you are the bad guy. Those people don't know you. They've been influenced by the opinion of the Tierschutz.

Übersetzer:

Früher wurde ich für meine Raubtiernummer bewundert, heute bin ich für viele der böse Bube. Aber diese Tierschützer kennen mich gar nicht.

Sprecherin:

Um Zirkustiere tobt seit Jahren ein Kampf. So steht einem Beschluss des EU-Parlaments über die Rechtmäßigkeit von Wildtieren als grundsätzlichem Bestandteil des Kulturgutes Zirkus eine Entschließung des Bundesrates gegenüber, Wildtiere im Zirkus zu verbieten.

O-Ton 12 Alexander Lacey (im Zelt), 18“:

These lions that you see in front of you now, is the 11. Generation of lions, that my family bred. Every single day in the last 50 years, we managed to breed, take care of and provide for over 500 big cats. And that is a huge win for conservation...very, very good healthy animals.

Übersetzer:

Die Löwen hier sind die elfte Generation, die meine Familie aufgezogen hat. In den letzten 50 Jahren waren es über 500 Großkatzen. Ein großer Gewinn, um den Bestand gesunder Tiere zu erhalten.

Sprecherin:

Große Tierschutzorganisationen wollen Tiere im Zirkus grundsätzlich verbieten lassen. Sie kritisieren die Dressur, die ständigen Transporte, die Haltung in Gefangenschaft. Tierschützer reißen schon mal Plakate ab, belästigen Besucher, drohen der Lokalpresse mit dem Entzug von Werbekunden. Sie beeinflussen politische Entscheidungsträger. Bürgermeister vergeben immer öfter keine Plätze mehr. Dabei wird keine Branche regelmäßiger und schärfer von den Veterinärämtern kontrolliert als der Zirkus.

Atmo 10 Orchesterprobe**O-Ton 13 Alexander Lacey, 22“:**

This idea that the animals are being abused to perform is absolute rubbish. If it was the case of quiet simply picking up a stick, which is what these Tierschutz will have you believing, being rough and beating up the cats, then anybody could be a lion trainer. You have to have a very good relationship and it's a bond that takes years to establish.

Übersetzer:

Dass die Tiere zu irgendwas gezwungen werden, ist absoluter Blödsinn. Wenn es so lief, wie die Tierschützer den Leuten einreden - du schlägst die Tiere mit dem Stock und bist knallhart - dann könnte ja jeder Tierlehrer werden. Dabei dauert es Jahre, bist du eine sehr enge Bindung zu deinen Tieren hast.

Atmo 11 Stimmen, Schritte und Geräusche Zirkusplatz, 3'38“

Lacey: What I perform is 13 minutes long. Looking after the animals is a full day's work. Fairly 365 days the year. But I love it, that's why I do it, I wouldn't have any other way. Kashmir, good boy. Allright onyx.

Erzähler:

Nach dem Mittagessen geht es sofort weiter. Alexander Lacey kontrolliert die Käfige. Dutzende Mal werden sie während der Tour auf- und abgebaut. Da muss immer auch etwas repariert werden. Und gleich fährt er noch in die Stadt, um Milch für die Tiere zu kaufen. Währenddessen passen die Helfer auf. Sein Auftritt in der Show später dauert nur 13 Minuten. Sein Leben mit den Tieren aber hat 365 Tage.

Übersetzer:

Ich liebe das. Ich kann´s mir auch nicht anders vorstellen.

O-Ton 14 Alexander Lacey, 28”:

Am I living in a cage? Kind of yeah. Kate is always shouting at me and always telling me: you have to forget about outside, when you are in the home. It is very difficult for me to get away. Before I go to the Supermarket, I have to make sure these two guys are here to watch the animals, I have to make sure that phones are on, in case if there is a problem. So you can imagine going away for a week on a vacation. It is a nightmare. Normally my Mom comes and looks after the animals while I am away.

Übersetzer:

Lebe ich nicht auch ein bisschen wie in einem Käfig? Ja, Kate meint das auch. Sie sagt, du musst auch mal abschalten. Aber das fällt mir schwer. Wenn ich jetzt zum Supermarkt fahre, muss sichergestellt sein, dass die Helfer ihre Handys angeschaltet haben. Urlaub ist für mich ein Albtraum. Selbst wenn´s nur eine Woche ist. Dann kommt meine Mutter und passt auf.

Atmo 10 Orchesterprobe**O-Ton 15 Katie Azzario-Lacey, 28”:**

There is no day off. No Christmas, new year, birthday, nothing. You live for your animals. My parents are clowns and I was an acrobat, so I was never really close to any kind of animals. So I didn't have any bonding. But since I've been with Alex, I spent a lot of time with the animals as well. I love it. And then to see each animal's personality, how individual they are.

Übersetzerin:

Freie Tage gibts eigentlich nie. Weihnachten, Silvester, Geburtstag. Fällt alles flach. Du lebst für die Tiere. Meine Eltern sind Clowns und ich war selbst Artistin. Mit Tieren hatte ich nie zu tun. Seit ich mit Alex zusammen bin, ist das völlig anders. Und ich liebe das. Auch mitzubekommen, wie individuell jedes Tier ist.

Atmo 12 Kinder draußen bei den Löwen, 55“

Kind 1: Hier fresse mich Tiger! Fresse mich! Kind 2: Ich glaub, das wollt ihr nicht.

Kind 3: Der Tiger hat grade geblinzelt. Kind 4: Wo sind zwei Tiger?/ Kind 5: Der Löwe hat sich gekratzt am Baum. Die Krallen, die sind ja richtig scharf.

Erzähler:

Einmal am Tag dürfen Besucher hinter die Kulissen des Zirkus blicken. Alle wollen die Tiger und Löwen sehen. Die Kinder stehen mit großen Augen vor den Käfigen.

O-Ton 16 Alexander Lacey, 29”:

I have little scratches, just because I didn't get out of the way quick enough. Not an attack. I got caught right under the arm pit by a claw. They eat meat every day, that meat remains under their nails and it rots. So if you get a scratch you get a lot of germs in that wound. That is a place that gets really warm.

They advised to me, listen you have to keep your arm up, if you start to hot, you get a big infection. So I had to take a week out. The first time I've ever been out of the show for that length of time.

Übersetzer:

Ich hab schon mal ein paar Kratzer abbekommen, aber nicht, weil sie mich angegriffen haben, sondern weil ich nicht schnell genug ausweichen konnte. In der Armbeuge hat es mich erwischt. Eine ungünstige Stelle. Die entzündet sich schnell. Die Tiere haben ja immer irgendwie noch Fleischreste in den Klauen.

Also hieß es, pass lieber auf, dass du keine Infektion kriegst. Ich hab dann eine Woche ausgesetzt. Das erste Mal in meinem Leben.

Atmo 13 Vorstellung Publikum kommt ins Zelt, 1'53"

Atmo 14 Collage Stimmen vorab, 2'11"

Hallo, die Karte bitte! Zweite Reihe nach oben./ Frau: Wir gehen nach vorne, ich weiß wo, komm! / Mann: Komm wir gehen noch ne Bockwurst holen. Kind: Nee ich will keine Bockwurst./ Kind: Dahinten! Toll! / Mann: (singt) Lalalalla

Atmo 15 Ansage Euphorie, 1'37"

Und nun meine Damen und Herrn, liebe Kinder, ist es soweit. Erleben Sie unser neues Programm: Euphorie. Und seien Sie euphorisch. Applaus für unser Zirkusorchester unter der Leitung von Vladimir Kozachuk./ (weiter mit Musik, Beifall, Jubel)

Erzähler:

16 Uhr. Dier erste Vorstellung des Tages läuft. Alexander Lacey hat noch Zeit. Er ist erst nach der Pause dran. Während er noch seine Alltagskluft trägt, werden die Löwen jetzt fein gemacht für den Auftritt. Massai hat überall Sägespäne im Haar.

Atmo 16 Szene Kämmen des Löwen, 1'42"

(Hintergrund Kirchenglocken und Glöckchen-Szene Clown entfernt)

Come on Massai! Massai is laying down and has to get up, while I brush his hair. / Hey Massai! Good boy. Funny, Massai has a very frizzy mane, seems to get dirty very quickly. That's why I am constantly washing it. (Kämmgeräusch)/ (Lacey: The process of being washed is not his favorite, but he loves the feeling of himself, when he is clean./ Massai sit down! This way! Hey, pay attention? Massai, hello!)

Übersetzer:

Massai ist faul, aber jetzt muss er aufstehen, damit ich ihn bürsten kann. Lustig, was für eine krause Mähne Massai hat. Die wird unheimlich schnell dreckig. Dauernd muss ich die sauber machen. (Gewaschen zu werden, nee, das mag er nicht. Aber wenn er dann sauber ist, geht's ihm ziemlich gut.)

O-Ton 17 Alexander Lacey (Fütterung), 8":

And then in the evening we give them half a pint of warm milk with lachsoil. Which is good for the hair, gives them a nice shiny coat.

Übersetzer:

Später am Abend geb ich ihnen noch einen halben Liter warme Milch und mische ein bißchen Fischöl rein. Davon bekommen sie ein schönes glänzendes Fell.

O-Ton 18 Alexander Lacey, ca. 17”:

Unless people have seen something like a tiger or lion upclose, smelled them, almost able to touch them, they don´t really appreciate how beautiful these animals are. These animals really act as ambassadors for those animals in the wild that really having a tough time in this daying age [and hopefully go away and do a little bit more with regards to conservation...] < kürzen

Übersetzer:

Wenn die Leute den Geruch in der Nase haben und ganz nah herankommen, verstehen sie erst, wie schön diese Tiere sind und was man für ihren Erhalt tun muss. Diese Tiere sind wie Botschafter ihrer Artgenossen in der Wildnis.

Atmo 17 Moment vor Auftritt, 12“

Ansager: Liebe Eltern, bitte sorgen Sie unbedingt dafür, dass ihre Kinder jetzt bei Ihnen bleiben und auf keinen Fall versuchen, Richtung Zentralkäfig oder Tunnel zu gelangen, denn das ist sehr gefährlich!

Atmo 18 Tiere werden vorbereitet für Auftritt, 1‘53“

Hopp hopp! (Brüllen) Hey be nice! (Schritte Lacey) Allright good boys good girls. (Klappern Käfige)

Atmo 19 Ansage Legende und Jubel (Ausschnitte mischen mit O-Ton Lacey), 4‘30“
(...USA...Show voller Superlative, selbst zur Legende geworden, Comeback des Jahres)

O-Ton 19 Alexander Lacey (im Zelt), 19“:

My parents told me...I wanted to be a lions trainer, but they said to me, carrying for the animals takes much more time then the training and the show. So from about the age of 11 till 17 I basically picked up the tiger poop, and fed them and clean them and did all the rest. Trying to stay humble right.

Übersetzer:

Ich wollte immer Raubtierlehrer werden. Aber meine Eltern sagten: Da gehört mehr dazu, als bloß das Training und die Show. Also hab ich, bis ich siebzehn war, hauptsächlich Tigerscheiße aufgesammelt, die Tiere gefüttert, gewaschen und was sonst alles anfiel.

Erzähler:

Die Manege ist in blaues Licht getaucht. Katie zieht die Gittertür hoch. Die Tiere schleichen herein. Alexander Lacey trägt jetzt Bühnenoutfit. Glitzerweste über rotem Hemd. Er ist geschminkt und hat Gel im Haar. Er lenkt die Tiere auf die Podeste, dann geht das Licht an.

Atmo 20 Raubtiershow mit Besuchern, 3‘39“

(Neue Musik Gebrüll Beifall (Höhepunkt) Riesenjubel)

Erzähler:

Die Tiere springen im Wechsel übereinander. Sie richten sich auf Kommando auf. Stehen sekundenlang da auf ihren Hinterpfoten – wie eine Wand. Riesig. Zwei Tiger laufen auf Lacey zu, als wollten sie ihn packen. Im letzten Moment stoppt er sie. Gibt ihnen kleine Fleischstücke zur Belohnung. Alle legen sich nebeneinander, als wollten sie schlafen. Kippen zur Seite. Verspielt sieht das aus. Nur der scharfe Geruch erinnert daran, dass das keine Kuscheltiere sind.

Sprecherin:

Ob Training, Shows und Reisen zu viel Stress sind für die Tiere? Die Löwen und Tiger sind getestet worden. Blutuntersuchungen bestätigten die Befürchtungen der Tierschützer nicht. Doch einmal, auf einer Amerikatour, entwich das Tigerweibchen Suzy durch eine Unachtsamkeit während des Transports von Florida nach Mississippi unbemerkt aus dem Käfig. Weil es einen Hund getötet hatte, bevor Lacey rechtzeitig mit dem Betäubungsgewehr eintraf, musste es erschossen werden.

Atmo 21 Raubtiershow mit Besuchern, 1'46"

(Ruhige Musik) Lacey: Ok Massai, it is you and me, Mister. (Beifall, Jubel, Ansage)

O-Ton 20 Alexander Lacey, 15":

That's the hardest, the most hurtful situation is losing a cat. When Massais father died - he was the first male lion I have ever trained - I bored my eyes out. He took his last breath laying on top of me.

Übersetzer:

Es ist hart, wenn sie sterben. Massais Vater war der erste Löwe, den ich trainiert habe. Den hab ich im Arm gehalten bei seinem letzten Atemzug. Und mir die Augen aus dem Kopf geweint.

Erzähler:

Lacey und der Löwe liegen auf dem Boden. Big Cat unten, der 450kg schwere Massai auf ihm drauf. Er küsst und krault den Löwen. Dann sind die 13 Minuten auch schon um. Gegen 21 Uhr wird es noch eine Vorstellung geben. Danach gehen alle schlafen. Auch der Raubtierlehrer. Denn morgen früh um 7 Uhr 30 ist wieder Training.

O-Ton 21 Alexander Lacey, 5":

Whether there is circus or there isn't circus, I will always be involved with big cats.

Übersetzer:

Ob es nun mit dem Zirkus weiter geht oder nicht, ich werde immer mit Raubtieren zu tun haben.